

Kapitel 2: Orte der Chancen: Das Aufstiegsversprechen durch Bildung erneuern



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Marius Blascheck (KV Stuttgart)

Änderungsantrag zu PRO-2

Nach Zeile 510 einfügen:

Die Volkshochschulen und die kirchlichen Weiterbildungsträger sind zentrale Säulen der allgemeinen Weiterbildung. Mit ihrem landesweiten und gleichzeitig vor Ort verankertem Angebot leisten sie einen erheblichen Beitrag für die Chancengerechtigkeit und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Baden-Württemberg. Sie ermöglichen allen Menschen eine lebenslange individuelle Weiterentwicklung. Damit Weiterbildungsangebote bezahlbar bleiben und damit wirklich allen offen stehen, streben wir eine Anhebung der allgemeinen Grundförderung auf das Niveau vergleichbarer Flächenländer an. Wir bleiben auch in Zukunft ein starker und verlässlicher Partner der Volkshochschulen und der kirchlichen Weiterbildungsträger im Land.

Begründung

Die allgemeine Weiterbildung als eigenständiger Bereich neben der beruflichen und akademischen Weiterbildung wird im Programmentwurf nicht erwähnt. Die Verkürzung auf die berufliche und berufsbezogene Weiterbildung greift zu kurz und unterschlägt die wichtige Arbeit der Volkshochschulen sowie der kirchlichen Weiterbildungsträger für unsere Gesellschaft.

Die allgemeine Grundförderung durch das Land ist im Bundesvergleich unterdurchschnittlich. Die in der Weiterbildungsvereinbarung 2020-2025 sowie im aktuellen Koalitionsvertrag zugesagte Erhöhung um 28 % wurde in den vergangenen Haushaltsaufstellungen nicht vollständig erfüllt. Ziel bleibt daher die Anhebung der Grundförderung auf das Niveau vergleichbarer Flächenländer. Nur damit bleiben die Teilnahmegebühren niedrig und damit für alle bezahlbar.

Unterstützer*innen

Dirk Grunert (KV Mannheim); Ulrike Felger (KV Böblingen); Thomas Johannes Poreski (KV Reutlingen); Carina Häussler (KV Stuttgart); Katja Seiter (KV Karlsruhe-Land); Annika Franz (KV Tübingen); Ursula Vaas-Hochradl (KV Esslingen); Martin Schüler (KV Tübingen); Thomas Hilsenbeck (KV Ulm); Wolfgang Straub (KV Reutlingen); Mersad Rekic (KV Stuttgart); Nils Aaron Arnold (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Peter Koderisch (KV Freiburg); Simone Fischer (KV Stuttgart); Saskia Frank (KV Konstanz); Thomas Hentschel (KV Rastatt/Baden-Baden); Gudula Achterberg (KV Heilbronn); Ralf Nentwich (KV Rems/Murr); Ute Kratzmeier (KV Karlsruhe-Land)